

„die aus ihrem ganzen Wesen hervorblickte, reißte meine
 „Neugier. Ich weiß nicht, ob sie es merkte, daß ich sie
 „mit Vergnügen betrachtete, und ob meine Aufmerksamkeit
 „ihr gefiel: aber sie hob den Flor auf, der über den nes-
 „feltuchenen Schleier ihres Gesichtes hing, und ließ mich
 „zwei große schwarze Augen sehen, deren Feuer mich be-
 „zauberte. Kurz, sie rührte mein ganzes Herz durch den
 „holden Ton ihrer Stimme, und durch ihr höfliches und
 „freundliches Betragen, da sie den Kaufmann grüßte, und
 „dabei fragte, wie er sich befunden hätte, seit sie ihn zu-
 „legt gesehen habe.

„Nachdem sie eine Zeit lang von gleichgültigen Din-
 „gen geredet, sagte sie ihm, sie suchte einen gewissen Stoff
 „mit goldenem Grunde; sie käme zu ihm, weil sie wüßte,
 „daß sein Waarenlager das vollständigste auf dem ganzen
 „Markte sey; und wenn er von der Art hätte, so bärthe
 „sie ihn um die Gefälligkeit, einige Proben zu zeigen.
 „Bedreddin legte ihr verschiedene Stücke vor; und da sie
 „bei einem verweilte, und nach dem Preise fragte, ließ er es
 „ihr für eilf hundert Silberdrachmen. — Gut! sagte sie,
 „das will ich geben. Aber ich habe kein Geld bei mir.
 „Wollt ihr mir erlauben, den Stoff mitzunehmen, so wer-
 „de ich euch morgen die eilfhundert Drachmen schicken, um
 „die wir eins geworden sind. Madam, antwortete Be-
 „dreddin, mit Vergnügen würde ich euch borgen, und den
 „Stoff mitgeben, wenn er mir gehörte; aber er gehört
 „diesem ehrlichen jungen Manne, den ihr seht, und
 „heute ist Zahlungstag. — Woher kommts, erwie-
 „derte die Dame mit Befremden, daß ihr mir so begege-